

IN MAGAZIN INTERKULTUR IN STUTTGART



FREI, VERSPIELT, RISKANT --- so arbeitet Künstlerhausstipendiat Paco Ladrón de Guevara

FAIR LERNEN, LEHREN UND AKTIV GESTALTEN --- *FliS*-Bildungstage für alle

AROMENKÜCHE STATT IT --- der Foodblog *Shibas Kitchen*

++ STUTTGARTER INSTITUTIONEN FEIERN ++

++ 40 Jahre Theater Rampe ++ 35 Jahre Alevitische Gemeinde ++ 10 Jahre Theater Atelier
++ 10 Jahre Open World Music Stage der Ziryab-Akademie

Fair lernen in Stuttgart-Bildungstage 2024

„Migrantische Expertise anerkennen, fördern und fair vergüten“

Seminare, Workshops, Führungen und Veranstaltungen rund um verschiedene Bildungsthemen: Vom 21. bis 25. Oktober werden erstmals die *Fair lernen in Stuttgart-Bildungstage* vom Forum der Kulturen ausgerichtet. Im Mittelpunkt stehen faire und gerechte Lernbedingungen und Wissensvermittlung – und zwar für alle.

FliS-Bildungstage

21.-25. Oktober

Veranstalter: Forum der Kulturen Stuttgart e. V.

Weitere Infos und Anmeldung: www.forum-der-kulturen.de

Kontakt:

Agnieszka Pilch und

Antonio Russo

lernen@

forum-der-kulturen.de

„In einer zunehmend globalisierten Welt sind faire und gerechte Lernbedingungen und Wissensvermittlung von zentraler Bedeutung – insbesondere, wenn wir die migrantische Perspektive in den Blick nehmen. Leider ist es noch keine Selbstverständlichkeit, dass Abschlüsse und Qualifikationen von Menschen mit Migrationsgeschichte anerkannt werden. Dabei sind sie aktive Akteur*innen im Bildungsprozess – sowohl als Lernende, die sich in Bildungssystemen zurechtfinden müssen, aber auch als Lehrende, die mit ihrem wertvollen Wissen und vielfältigen Fähigkeiten unsere Gesellschaft mehr als bereichern“, sagt Antonio Russo, Projektleiter des Fachbereichs Eltern-, Kinder- und Jugendbildung des Forums der Kulturen Stuttgart.

Um ein Zeichen für eine zukunftsorientierte, faire Wissensvermittlung zu setzen und Menschen mit Migrationsgeschichte eine Plattform für ihre Expertise als Lehrende zu bieten, werden nun erstmals die *Fair lernen in Stuttgart-Bildungstage*, kurz FliS, vom 21. bis 25. Oktober 2024 ausgerichtet. Fair lernen bedeutet dabei, dass die

„Mitsprechen, mitwirken, mitbestimmen. Die Beteiligung aller Menschen sollte im Mittelpunkt stehen“

migrantische Expertise anerkannt, gefördert und fair vergütet werden soll. Fair lernen steht aber auch für das „Verlernen“: von Stereotypen, Vorbehalten, rassistischem und diskriminierendem Verhalten. Beteiligt an diesem Format, das vom Forum der Kulturen Stuttgart initiiert wurde, sind insgesamt 14 (post-)migrantische Vereine und Initiativen aus Stuttgart und der Region sowie elf Kooperationspartner*innen.

„Mitsprechen, mitwirken, mitbestimmen: Integration bedeutet vor allem Partizipation. Die Beteiligung aller Menschen sollte im Mittelpunkt stehen, um nachhaltig

Veränderungen in allen gesellschaftlichen Bereichen zu bewirken – auch und gerade im Bereich Bildung und Weiterbildung“, erklärt Agnieszka Pilch, Koordinatorin der Bildungsthemen beim Forum der Kulturen Stuttgart. „Und genau das macht die FliS-Bildungstage so besonders: Die teilnehmenden (post-)migrantischen Vereine und Initiativen können selbst bestimmen, was und wie gelernt wird. Sie sind aktive Gestalter*innen des Programms. Durch dieses Format möchte das Forum der Kulturen ihr Wissen und ihre Kompetenzen würdigen. Ebenso wollen wir ihre Beteiligung einmal mehr stärken und vor allem noch sichtbarer machen, indem wir diese Begegnungs- und Austauschmöglichkeiten schaffen – mit und durch das gemeinsame Lernen.“

Und das Programm der FliS-Bildungstage kann sich sehen lassen: Angeboten werden Fortbildungen, Seminare, Workshops, Führungen und Veranstaltungen rund um verschiedene Bildungsthemen – wie Diskriminierung und Ausgrenzung, Migration und Entwicklungspolitik, Flucht und Erwerbsmigration, Erziehung, außerschulische Bildung sowie Mehrsprachigkeit. Aber auch IT-Werkstätten, Geschichten erzählen, Tanz-Workshops, Theater-Aufführungen, Pädagogik-Seminare, Kunst und Kulturthemen sind vorgesehen. Alle Themen richten sich an Eltern, Kinder und Jugendliche, an pädagogische Fach- und Lehrkräfte, aber auch an alle interessierten Bürger*innen. Tatjana Eberhardt

Teilnehmende Vereine:

Afrokids International e. V.
Bulgarischer Kinderkulturverein *Detstvo moe*
China Kultur Kreis e. V.
Club Español Stuttgart e. V.
Coexist e. V.
Forum Internationaler Frauen Baden-Württemberg e. V. (FIF)
Georgisches Kultur-Haus e. V.
IFWBK e. V. Familienzentrum KIT
K.W.A Crew (Herzschlag der Jugend)
La Diversidad e. V.
Migrant*innen machen Schule e. V.
Prosvjeta Deutschland e. V.
Queerdenker* e. V.
Ukrainisches Atelier für Kultur und Sport e. V. (UAKS)

Kooperationspartner*innen:

Volkshochschule Stuttgart
frEE-Akademie Stuttgart
Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg
Stadtbibliothek Stuttgart
Haus der Geschichte Baden-Württemberg (Außenstelle Erinnerungsort Hotel Silber)
Grund- und Werkrealschule Ostheim
Katholisches Bildungswerk Stuttgart e. V.
Stadtjugendring Stuttgart e. V.
BeFF – Berufliche Förderung von Frauen e. V.
Gemeinnützige Elternstiftung Baden-Württemberg
Landesmuseum Württemberg

Nachgefragt

FliS-Bildungstage 2024

Die FliS-Bildungstage werden erstmals in Stuttgart ausgerichtet. Wir haben bei beteiligten Vereinen und Kooperationspartner*innen nachgefragt: Warum findest du die FliS-Bildungstage so wichtig und warum machst du mit?



Huriye Top-Beydogan
1. Vorsitzende

Migrant*innen machen Schule e. V.

Lernen bedeutet für uns: Handlungsmöglichkeiten erweitern! Wenn „eigene Fragen“ im Mittelpunkt stehen, wenn es Raum gibt, diesen Fragen nachzugehen, wenn dafür Unterstützung bereitsteht – dann ist Lernen für die Lernenden bedeutsam und wirkt nachhaltig. Das gilt für Kinder UND Erwachsene, in der Schule UND außerhalb und für die Lehrenden selbst. Die Bildungstage können dafür nicht nur Beispiele zeigen, sondern selbst Beispiel sein. Wir laden daher ein zum „mitMACHEN!“. Erfahrungen und Wissen rund um Schule zu teilen, für Probleme gemeinsam Lösungen zu suchen, sich austauschen und vernetzen (auch digital!).



Jwanita Khatib
1. Vorsitzende und Gründerin
Coexist e. V.

Die Bildungstage sind von entscheidender Bedeutung, weil sie eine wertvolle Gelegenheit bieten, sich intensiv mit bestimmten Themen auseinanderzusetzen, neue Erkenntnisse zu gewinnen und sich persönlich sowie beruflich weiterzuentwickeln. In einer

Welt, die sich ständig verändert und in welcher Wissen eine zentrale Ressource ist, ist es unerlässlich, sich kontinuierlich fortzubilden. Wir vom Team Coexist stehen für Vielfalt und bieten Menschen in einer Welt voller Herausforderungen ein Sprachrohr. Für uns sind gerade deshalb die Bildungstage eine wichtige und richtige Initiative.



Milyon Hagos
1. Vorsitzender

Herzschlag der Jugend e. V.

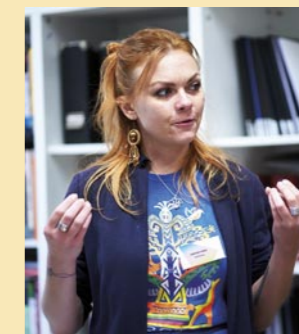
Die Bildungstage sind wichtig, weil sie Raum für Austausch und gemeinsames Lernen bieten. Wir als Hip-Hop-Tanzcrew nehmen teil, um die Hip-Hop-Kultur in Stuttgart lebendig zu halten und junge Menschen sowie Kinder zu inspirieren und zu fördern. Zahlreiche Workshops und viele Styles werden angeboten, um vielfältige Ausdrucksformen der Hip-Hop-Kultur zu vermitteln und so die Kreativität und den Gemeinschaftssinn der Teilnehmenden zu stärken.



Tengiz Dalalishvili
Vorstandsvorsitzender
Georgisches Kultur-Haus e. V.

Die FliS-Bildungstage sind eine wichtige Plattform für die Migrant*innenvereine, um den Weg zu einer inklusiven Bildung und gesellschaftlichen

Teilhabe aktiv mitzugestalten. Sie schaffen Räume für Austausch und kritische Reflexion über aktuelle gesellschaftliche Themen. Besonders schätzen wir die Chance, den jungen Menschen Orientierung in der heutigen Informationsflut zu bieten. Mit unserem Workshop wollen wir das Bewusstsein für Fake News schärfen und kritisches Denken fördern – ein entscheidender Schritt für eine aufgeklärte Generation, die den digitalen Herausforderungen gewachsen ist.



Kseniya Fuchs
Chefredakteurin *Gel(-b)lau Magazin*
Vorsitzende *Ukrainisches Atelier für Kultur und Sport e. V.*

Ich finde allgemein Wissensaustausch sehr wichtig – nur damit können wir voneinander lernen und uns dabei weiterentwickeln. Desto wichtiger ist es, interessante und interaktive Formate für einen gesunden und informellen Wissenstransfer zu gewährleisten.

Genau deswegen mache ich gerne bei den FliS-Bildungstagen mit – um eigene Erfahrungen weiterzugeben und dabei neue Anregungen zu bekommen.

Maria Dis
Bildungsreferentin
Katholisches Bildungswerk Stuttgart e. V.
(Kooperationspartner)

Der Mensch steht im Mittelpunkt. Dieser Satz findet sich in allen Beschreibungen und Konzepten der FliS-Bildungswoche. Dieser Satz ist wesentlich – auch in unserer Arbeit im KBW Stuttgart. Eine starke, sichtbar diverse Gesellschaft, die sich traut, ihre Stimme zu erheben, ist aktuell wichtiger denn



je. Wir sind dankbar für die Initiative des Forums der Kulturen, vor allem die Expertise aus ihren Mitgliedsvereinen in Workshops, Vorträgen und Aktionen in den Fokus dieser Woche zu rücken. Auch wir als Bildungsträger können noch viel lernen und unterstützen diese Initiative mit Nachdruck.



Svenja Hasenberg
Geschäftsführung
Gemeinnützige Elternstiftung Baden-Württemberg
(Kooperationspartner)

Die Elternstiftung ist davon überzeugt, dass alle Eltern ihre Kinder im Bildungssystem gut unterstützen wollen. In unserer langjährigen Erfahrung hat sich immer wieder gezeigt, dass eine mehrsprachige Ansprache durch pädagogische Fach- und Lehrkräfte die Beteiligung von Eltern mit Migrationsgeschichte fördern kann. Kooperation zwischen verschiedenen Akteuren erleichtert diese Aufgabe nicht nur, sondern bringt auch neue Perspektiven ein. Die FliS-Bildungstage bieten genau hierfür die Möglichkeit. Wir freuen uns daher unsere Arbeit und unser mehrsprachiges Angebot vorstellen zu können und auf den gemeinsamen Austausch.